
Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung.....	9
Soziale Realität als selbsterfüllende Prophezeiung?	11
Reproduktion sozialer Ungleichheit im Bildungswesen auf der Ebene von Unterricht	16
Zur Bedeutung von Selektion im Mathematikunterricht	20
Theorie – Methodologie – Empirie: eine vorläufige Kritik	21
Aufbau des Buches.....	28
Danksagung.....	30
 Kapitel 1	
Zum Verhältnis von Theorie und Praxis.....	31
Erste Annäherung: Validität und Relevanz von Unterrichtsforschung [UG].....	31
Ein Unterrichtsmitschnitt	34
Eine interaktionistische Argumentationsanalyse	36
Eine strukturalistische Analyse der Unterrichtspraxis.....	39
Diskussion: Validität und Relevanz von Forschung.....	41
Zwischenreflexion.....	48
Objektivismus, Subjektivismus und die Erzeugung geeigneter Beschreibungssprachen [HSP]	49
Zum Gegensatz von Objektivismus und Subjektivismus.....	50
Vorläufige methodologische Implikationen	54
Beschreibungssprachen und die diskursive Lücke nach Basil Bernstein.....	55
Methodologische Implikationen	60
 Kapitel 2	
Bernsteins Bildungssoziologie als interne Beschreibungssprache	71

Erste Annäherung: Zum unbenannten Uneindeutigen	
in Mathematikaufgaben [UG]	73
Das pädagogische Dispositiv [HSP]	80
Verteilungsregeln	81
Rekontextualisierungsregeln	86
Bewertungsregeln	90
Pädagogische Codes [HSP]	93
Klassifikation	95
Rahmung.....	98
Codes und Mathematikunterricht: ausgewählte Beispiele.....	102
Codes und Mathematikunterricht: Begrenzungen	110
 Kapitel 3	
Die sprachlich-interaktionale Dimension von Unterricht.....	113
Das Register in der systemisch-funktionalen Linguistik [HSP].....	113
Sprache als Ensemble von Funktion und System	114
Sprache als kontextuelle Varietät	117
Das Register als Verbindung von Text und Kontext	118
Register und Mathematikunterricht: ausgewählte Beispiele	122
Zur Verbindbarkeit von SFL und Bernsteins Bildungssoziologie [HSP] ..	135
 Kapitel 4	
Eine theorieintegrierte Dimensionierung von Unterricht.....	139
Ergänzung zu einem mehrdimensionalen Modell	
von Unterricht [UG/HSP]	140
Erste Dimension: Die Klassifikation der Unterrichtsinhalte.....	142
Zweite Dimension: Die Klassifikation der sprachlichen Mittel	144
Dritte Dimension: Die Klassifikation der praxeologischen Organisation	146
Eine Analyse des Klassifikationsmodells.....	148
Zwischenfazit.....	162
Einsatz des Klassifikationsmodells zur Analyse von Mathematikunterricht an einer Hauptschule.....	163
Exkurs: Systematische Theorieintegration durch Bildung einer	
integrierten externen Beschreibungssprache [UG]	176
Qualität, Zugang, Setting, Forschungsziele.....	176
Arbeiten an einer integrierten Methodologie	181
Lokale Theorieintegration	185
Ein Forschungsergebnis zur Illustration	195

Kapitel 5	
Reflexionen	201
Erste Reflexion: Theorieintegration durch metaphorisches	
Strukturieren [UG]	202
Ein Beispiel lokaler Theorieintegration	202
Eine semiotische Interpretation	204
Eine strukturalistische Interpretation	206
Integration semiotischer und strukturalistischer Annahmen	208
Theorisieren als wechselseitiges metaphorisches Strukturieren	210
Zwischenfazit	212
Zweite Reflexion: Ideologiekritik nach Žižek [HSP]	213
Ideologie und Symptom	214
Ideologie und Phantasma	220
Ideologiekritik in mathematikdidaktischen Forschungsarbeiten: ausgewählte Beispiele	223
Ideologiekritische Re-Markierung als Re-Politisierung von rekonstruktiver Forschung: Scheitern als strukturbedingtes Phänomen	229
Implikationen bezüglich der Bildung einer soziologischen Theorie des Unterrichts	240
Coda: Bestehende Verbindungen zu Bernsteins Bildungssoziologie	244
Literaturverzeichnis	247

Pathologie oder Struktur?

Selektive Einsichten zur Theorie und Empirie des
Mathematikunterrichts

Straehler-Pohl, H.; Gellert, U.

2015, VII, 251 S. 22 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07271-1